

Was tun, wenn mein Tier schlecht frisst?

Frisst Ihr Hund oder Ihre Katze gelegentlich weniger, so ist dies **noch kein Grund zu Sorge**. Es gibt viele Gründe, warum ein Tier einmal weniger frisst, ohne dass dies eine medizinische Ursache hat. Beispiele sind Lässigkeit, Veränderungen in der Umgebung oder bei Bezugspersonen, Fütterung durch den Nachbarn, Überfütterung durch Leckerlis aber auch Verliebtheit bei Rüden.

Eine **länger anhaltende Appetitlosigkeit** ist jedoch ein deutliches Signal auf eine Krankheit.

Was tun bei Erbrechen

Erbrechen von Hunde und Katze kurz nach der Nahrungsaufnahme könnte ein Hinweis auf eine Erkrankung des Tiers sein.

In den meisten Fällen ist das Erbrechen aber ein natürlicher Vorgang, der zum Beispiel durch ein zu hastiges Essen, eine zu kalte oder heiße Nahrung oder einen zu vollen Magen verursacht wurde. Sollte das Tier grundsätzlich einen „gesunden“ Eindruck machen und sich rasch wieder erholen, so besteht kein Grund zur Sorge.

Bei wiederholtem Erbrechen dürfte es jedoch Störungen im Magen-Darm-Trakt geben, die zu dieser Reaktion führen. Dies kann eine Entzündung der Magenschleimhaut sein, eine Reaktion auf einen massiven Wurmbefall oder auch einen Fremdkörper sein, der sich im Magen-Darm-Trakt aufhält. Wir empfehlen daher, in diesen Fällen den Tierarzt aufzusuchen.

Übrigens: Es ist ganz natürlich, wenn die Tiere das Erbrochene wieder aufnehmen. Dies ist grundsätzlich nicht schädlich, es ist aber auch kein Nachteil, wenn man das Erbrochene sofort entfernt.